

NIEDERSCHRIFT
über die 3. Sitzung
der Regionalversammlung Südhessen (RVS)
(VIII. Wahlperiode)
am 24. Februar 2012

Tagungsort: Stadtverordnetensitzungssaal im Rathaus „Römer“ in Frankfurt am Main

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 16:15 Uhr

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Obere Landesplanungsbehörde:

Herr Regierungspräsident Baron

Herr Dr. Beck

Frau Güss

Herr Hartz

Herr Krämer

Schriftführerin:

Frau Scheuermann

Tagesordnung:

TO I

1. Abweichung von den regionalplanerischen Festlegungen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 für den Bereich der Stadt Offenbach am Main, Gebiet „Photovoltaikanlage Schneckenberg“ - **Drs. Nr. VIII / 9.1**
2. Umgang mit den Ergänzungen der „Weißflächen“ und mit Änderungen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 im Bereich des Ballungsraums
Drs. Nr. VIII / 10.1
3. Beschlussfassung über die Zustimmung zur Durchführung der Planänderungsverfahren nach BauGB für die Bereiche der Städte und Gemeinden Bad Vilbel, Frankfurt, Schmitten und Neuberg - **Drs. Nr. VIII / 15.0**
4. Beschlussfassung über die Zustimmung zur Durchführung der Planänderungsverfahren nach BauGB für die Bereiche der Städte Frankfurt und Bad Homburg
Drs. Nr. VIII / 16.0
5. Übertragung der Beschlussfassung über die Zustimmung der RVS zur Durchführung von Verfahren zur Ergänzung und Änderung des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 im Bereich des Ballungsraums nach Baugesetzbuch auf den Haupt- und Planungsausschuss - **Drs. Nr. VIII / 12.0**
6. Aufstellung des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans hier: Beschlussfassung gemäß § 10 Abs. 1 i.V.m. § 6 Abs. 5 und § 22 Abs. 2 Nr. 1 HLPG sowie § 8 Abs. 7 ROG über die Aufstellung eines sachlichen Teilplans Erneuerbare Energien
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und DIE GRÜNEN - **Drs. Nr. VIII / 14.0**
7. Änderung der Geschäftsordnung der Regionalversammlung Südhessen
 - a) § 9 - Antrag der SPD-Fraktion - **Drs. Nr. VIII / 13.0**
 - b) § 1 Abs. 4 - **Drs. Nr. VIII / 17.0**
8. Benennung einer Vertreterin oder eines Vertreters für das Landeskuratorium für Weiterbildung gem. § 19 Abs. 2 Ziffer 2 des Gesetzes zur Förderung der Weiterbildung und des Lebensbegleitenden Lernens (Hessisches Weiterbildungsgesetz - HWBG) - **Drs. Nr. VIII / 11.0**
9. Bericht der Oberen Landesplanungsbehörde

Der Vorsitzende der Regionalversammlung Südhessen (RVS), **Herr Martin Herkströter**, begrüßte die Mitglieder und eröffnete die Sitzung. Sein besonderer Gruß galt Herrn Regierungspräsidenten Baron sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der oberen Landesplanungsbehörde. Herr Regierungsvizepräsident Dr. Kanther sei für die heutige Sitzung entschuldigt.

Der Vorsitzende stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung der RVS form- und fristgerecht erfolgt ist. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden am 20.02.2012 im Staatsanzeiger für das Land Hessen veröffentlicht.

Er stellte ebenfalls die Beschlussfähigkeit der Regionalversammlung fest.

Herr Herkströter teilte mit, dass von der Geschäftsstelle heute noch folgende Unterlagen verteilt wurden:

- Protokolle der Sitzungen des Haupt- und Planungsausschusses, des Ältestenrates sowie des Ausschusses für Umwelt, Energie und Klima jeweils vom 17.02.2012
- zu TOP 2: **Drs. Nr. VIII / 10.2** - Beschluss des HPA vom 17.02.2012 zur Drs. Nr. VIII / 10.1
- zu TOP 3: **Drs. Nr. VIII / 15.1** - Ergänzung der Verwaltung zur Drs. Nr. VIII / 15.0
- zu TOP 5: **Drs. Nr. VIII / 12.1** - Beschluss des HPA vom 17.02.2012 zur Drs. Nr. VIII / 12.0
- zu TOP 6: **Drs. Nr. VIII / 14.1** - Ergänzungsantrag der FDP-Fraktion
- zu TOP 7: **Drs. Nr. VIII / 13.1** - Änderungsantrag der FDP-Fraktion

Auf Grund der in der Sitzung des Haupt- und Planungsausschusses sowie in der Sitzung des Ältestenrates am 17.02.2012 erfolgten Beratungen ergibt sich für die heutige Sitzung folgende Tagesordnung:

TO I

6. Aufstellung des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans
hier: Beschlussfassung gemäß § 10 Abs. 1 i.V.m. § 6 Abs. 5 und § 22 Abs. 2 Nr. 1 HLPG sowie § 8 Abs. 7 ROG über die Aufstellung eines sachlichen Teilplans Erneuerbare Energien
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und DIE GRÜNEN - **Drs. Nr. VIII / 14.0**
Ergänzungsantrag der FDP-Fraktion - **Drs. Nr. VIII / 14.1**
7. Änderung der Geschäftsordnung der Regionalversammlung Südhessen
§ 9 - Antrag der SPD-Fraktion - **Drs. Nr. VIII / 13.0**
Änderungsantrag der FDP-Fraktion - **Drs. Nr. VIII / 13.1**
9. Bericht der Oberen Landesplanungsbehörde

TO II

1. Abweichung von den regionalplanerischen Festlegungen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 für den Bereich der Stadt Offenbach am Main, Gebiet „Photovoltaikanlage Schneckenberg“ - **Drs. Nr. VIII / 9.1**
2. Umgang mit den Ergänzungen der „Weißflächen“ und mit Änderungen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 im Bereich des Ballungsraums
Drs. Nr. VIII / 10.1 und 10.2
3. Beschlussfassung über die Zustimmung zur Durchführung der Planänderungsverfahren nach BauGB für die Bereiche der Städte und Gemeinden Bad Vilbel, Frankfurt, Schmitten und Neuberg - **Drs. Nr. VIII / 15.0 und 15.1**
4. Beschlussfassung über die Zustimmung zur Durchführung der Planänderungsverfahren nach BauGB für die Bereiche der Städte Frankfurt und Bad Homburg - **Drs. Nr. VIII / 16.0**

5. Übertragung der Beschlussfassung über die Zustimmung der RVS zur Durchführung von Verfahren zur Ergänzung und Änderung des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 im Bereich des Ballungsraums nach Baugesetzbuch auf den Haupt- und Planungsausschuss - **Drs. Nr. VIII / 12.0 und 12.1**
8. Benennung einer Vertreterin oder eines Vertreters für das Landeskuratorium für Weiterbildung gem. § 19 Abs. 2 Ziffer 2 des Gesetzes zur Förderung der Weiterbildung und des Lebensbegleitenden Lernens (Hessisches Weiterbildungsgesetz - HWBG) - **Drs. Nr. VIII / 11.0**

Da es keine Wortmeldungen zur Tagesordnung gab, rief der Vorsitzende **TO II** zur Abstimmung auf.

Die Regionalversammlung stimmt der Tagesordnung II einstimmig ohne Stimmenthaltung zu.

Herr Herkströter gratulierte - auch im Namen der RVS - Herrn Bernd Abeln zum 70. Geburtstag und wünschte für die Zukunft alles Gute.

Des Weiteren berichtete er, dass ihn die Stadt Bad Vilbel in der Sache „großflächiger Einzelhandel“ sowie die Gemeinde Trebur in der Sache „oberflächennahe Lagerstätten“ angeschrieben habe, mit der Bitte, die jeweiligen Themen auf die Tagesordnung der RVS zu nehmen. Man habe beiden Städten mitgeteilt, dass gemäß der Geschäftsordnung für Städte und Gemeinden kein Antragsrecht bestehe.

zu TOP 6: Aufstellung des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans hier: Beschlussfassung gemäß § 10 Abs. 1 i.V.m. § 6 Abs. 5 und § 22 Abs. 2 Nr. 1 HLPG sowie § 8 Abs. 7 ROG über die Aufstellung eines sachlichen Teilplans Erneuerbare Energien
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und DIE GRÜNEN - **Drs. Nr. VIII / 14.0**
Ergänzungsantrag der FDP-Fraktion - **Drs. Nr. VIII / 14.1**

Herr Hörr (SPD) begründete ausführlich den gemeinsamen Antrag der Fraktionen von SPD und DIE GRÜNEN. Die Energiewende sei von allen gewollt und man müsse nun die daraus resultierenden Herausforderungen annehmen sowie Perspektiven und Strategien entwickeln um diese zu lösen. In diesem Zusammenhang werde auch der Teilplan „Erneuerbare Energien“ gesehen. Dieser solle Potentiale aufzeigen und dort, wo es regionalplanerisch sinnvoll sei, Vorgaben machen.

Zum Ergänzungsantrag der FDP-Fraktion teilte er mit, dass die SPD-Fraktion diesen ablehnen werde, da zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Vorfestlegung einzelner Flächen gewollt sei. Abschließend erklärte Herr Hörr, dass er sein Mandat sowohl im Kreistag des Kreises Darmstadt-Dieburg als auch in der RVS mit Ablauf des 31. März 2012 niederlegen werde. Er bedankte sich bei der Verwaltung und auch bei seiner Fraktion für die stets gute Zusammenarbeit.

Für die RVS bedankte sich **Herr Herkströter** bei Herrn Hörr für dessen engagierte Mitarbeit und wünschte ihm für die Zukunft alles Gute.

Herr Dr. Ruppert (FDP) erläuterte und begründete den Ergänzungsantrag seiner Fraktion. Der gemeinsame Antrag der Fraktionen von SPD und DIE GRÜNEN werde grundsätzlich begrüßt. Vor dem Hintergrund der Ergebnisse des Hessischen Energiegipfels müsse dieser Antrag jedoch präzisiert werden. Mit der geforderten Ausweisung von Vorranggebieten mit Ausschlusswirkung sowie der Bündelung von Windkraftanlagen solle die Belastung für die Bürger möglichst gering gehalten werden.

Herr Sudra (CDU) teilte für seine Fraktion mit, dass diese sowohl der Drs. Nr. VIII / 14.0 als auch der Drs. Nr. VIII / 14.1 zustimmen werde.

Herr Dr. Dapp (DIE GRÜNEN) zeigte sich verwundert, dass die FDP-Fraktion ihren Antrag erst heute vorlege. Sowohl im Ausschuss Umwelt, Energie und Klima als auch im AK Energie habe die Gelegenheit bestanden, über diesen Antrag zu diskutieren. Das in diesem Antrag angesprochene Bündelungskriterium sei durchaus kritisch zu sehen. Es könne durchaus auch infrastrukturbedingte Gründe geben, die gegen eine Bündelung sprechen könnten. Seine Fraktion werde den FDP-Antrag ablehnen.

Mit dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen von SPD und DIE GRÜNEN solle der Beschluss zur Aufstellung des Teilplans Windenergie ergänzt werden. Beim Thema erneuerbare Energien befinde man sich auf dem richtigen Weg, und es gelte jetzt dafür zu sorgen, dass dieser Weg konsequent weiterverfolgt werde. Hierbei sei man sich bewusst, dass für die zukunftsfähige Energieversorgung erhebliche Veränderungen wie der Ausbau des europäischen Stromnetzes notwendig seien. Die Belastung für Mensch und Umwelt als auch die Kosten gelte es so gering als möglich zu halten.

Herr Kasseckert (CDU) erinnerte daran, dass es beim Thema „Teilplan Windenergienutzung“ Ziel der RVS gewesen sei, Vorranggebiete mit Ausschlusswirkung für die Windenergienutzung festzulegen. Damit sollte der Bau von Windenergieanlagen gesteuert werden. Seine Fraktion werde deshalb dem FDP-Antrag zustimmen. Ebenfalls zustimmen werde man dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen von SPD und DIE GRÜNEN.

Herr Rock (FDP) teilte mit, dass seine Fraktion im gemeinsamen Antrag von SPD und DIE GRÜNEN einen guten Ansatz sehe. Beim Hessischen Energiegipfel habe man sich u.a. darauf verständigt, 2% der Landesfläche als Fläche für Windenergienutzung auszuweisen. Diese 2% seien allerdings mit der Ausschlusswirkung gekoppelt. Für die Akzeptanz in der Bevölkerung sei es wichtig, deutlich zu machen, dass der Bau von Windkraftanlagen auf 2% der Landesfläche beschränkt werde.

Herr Figaj (DIE GRÜNEN) teilte mit, dass er dem Antrag der FDP-Fraktion zustimmen werde. Er halte es für falsch, auf die Steuerungsmöglichkeiten durch die Ausweisung von Vorrangflächen mit Ausschlusswirkung und die Bündelung von Windkraftanlagen zu verzichten.

Herr Stüve (SPD) erläuterte, dass mit dem vorliegenden gemeinsamen Antrag das Thema „Erneuerbare Energien“ vorangebracht werden solle. Der Ausstieg aus der Atomkraft sowie die Reduzierung von CO² als feststehende Ziele verlangten nach einer Aussage, mit welchen Energieträgern die Energieversorgung gewährleistet werden solle.

Herr Kaufmann (DIE GRÜNEN) erklärte, dass die Ergebnisse des Hessischen Energiegipfels die Grundlage zur Erstellung eines Teilplans Erneuerbare Energien darstellten. Eine seiner Meinung nach falsche Vorabdefinition für diesen Teilplan, wie sie im FDP-Antrag formuliert sei, lehne er ab.

Herr Röttger (CDU) kritisierte, dass die Fraktionen von SPD und DIE GRÜNEN am bisherigen gemeinsamen Ziel, Vorranggebiete mit Ausschlusswirkung ausweisen zu wollen, offenbar nicht mehr festhielten. Dies bedeute einen Verzicht auf Planungs- und Steuerungsmöglichkeiten, den seine Fraktion so nicht wolle. Bezugnehmend auf die von Herrn Dr. Dapp aufgezeigte Möglichkeit der infrastrukturellen Problematik des Bündelungsprinzips, die er nachvollziehen könne, stellte Herr Röttger den Vorschlag, im FDP-Antrag die Worte „und die Bündelung von Windkraftanlagen“ zu streichen, zur Diskussion.

Herr Schindler (SPD) plädierte dafür, die Umsetzung der Ergebnisse des Hessischen Energiegipfels abzuwarten.

Herr Dr. Ruppert (FDP) plädierte dafür, die beim Hessischen Energiegipfel erreichte Einigung fortzusetzen. Seine Fraktion sei bereit, dem Vorschlag von Herrn Röttger zu folgen und die Worte „und die Bündelung von Windkraftanlagen“ im FDP-Antrag zu streichen.

Herr Kaufmann (DIE GRÜNEN) teilte mit, dass seine Fraktion den FDP-Antrag auch ohne die Worte „und die Bündelung von Windkraftanlagen“ ablehnen werde.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, ließ **Herr Herkströter** zuerst über den Ergänzungsantrag der FDP-Fraktion -**Drs. Nr. VIII / 14.1**- in der heute geänderten Form (Herausnahme der Worte „und die Bündelung von Windkraftanlagen“) abstimmen.

Beschluss:

Die Regionalversammlung Südhessen lehnt mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und DIE GRÜNEN sowie des Vertreters von LINKE/Piraten, gegen die Stimmen der CDU- und FDP-Fraktion sowie einer Stimme aus der Fraktion DIE GRÜNEN (Thilo Figaj) den Antrag der FDP-Fraktion -Drs. Nr. VIII / 14.1- in der heute geänderten Fassung (Herausnahme der Worte „und die Bündelung von Windkraftanlagen“), mehrheitlich ab.

Anschließend ließ **Herr Herkströter** über den gemeinsamen Antrag der Fraktionen von SPD und DIE GRÜNEN -**Drs. Nr. VIII / 14.0**- abstimmen.

Beschluss:

Die Regionalversammlung Südhessen stimmt mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, CDU und DIE GRÜNEN sowie des Vertreters von LINKE/Piraten, gegen die Stimmen der FDP-Fraktion der Drs. Nr. VIII / 14.0 mehrheitlich zu.

Zu TOP 7: Änderung der Geschäftsordnung der Regionalversammlung südhessen
§ 9 - Antrag der SPD-Fraktion - **Drs. Nr. VIII / 13.0**
Änderungsantrag der FDP-Fraktion - **Drs. Nr. VIII / 13.1**

Herr Janat (SPD) begründete unter Bezugnahme auf den Indikatorenbericht 2012 des Statistischen Bundesamtes zum Thema „Nachhaltige Entwicklung in Deutschland“ ausführlich den Antrag seiner Fraktion.

Herr Dr. Ruppert (FDP) teilte für seine Fraktion mit, dass die Installierung eines weiteren Ausschusses für nicht effizient gehalten und deshalb ein Änderungsantrag vorgelegt werde.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, ließ **Herr Herkströter** zunächst über den Änderungsantrag der FDP-Fraktion -**Drs. Nr. VIII / 13.1**- abstimmen.

Beschluss:

Die Regionalversammlung Südhessen lehnt mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, CDU und DIE GRÜNEN, gegen die Stimmen der FDP-Fraktion, bei Enthaltung des Vertreters von LINKE/Piraten den Antrag der FDP-Fraktion -Drs. Nr. VIII / 13.1- mehrheitlich ab.

Anschließend ließ Herr Herkströter über den SPD-Antrag -**Drs. Nr. VIII / 13.0**- abstimmen.

Beschluss:

Die Regionalversammlung Südhessen stimmt mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, CDU und DIE GRÜNEN, gegen die Stimmen der FDP-Fraktion, bei Enthaltung des Vertreters von LINKE/Piraten der Drs. Nr. VIII / 13.0 mehrheitlich zu.

zu TOP 9: Bericht der Oberen Landesplanungsbehörde

Herr Baron berichtete, dass die Heinz Mitteldorf Sand- und Kieswerk GmbH & Co. KG einen Normenkontrollantrag gegen den Regionalplan Südhessen/Regionalen Flächennutzungsplan 2010 für das Gebiet des Ballungsraums Frankfurt/Rhein-Main gestellt habe. Der Antrag richte sich gegen die Herausnahme des Vorranggebietes für den Abbau oberflächennaher Lagerstätten im Bereich der Stadt Kelsterbach von der Genehmigung durch das Land Hessen.

Die nächste Sitzung der Regionalversammlung findet am **Freitag, dem 27. April 2012** um **15:00** Uhr statt.

Der Vorsitzende der RVS



(Martin Herkströter)

Die Schriftführerin

gez.: Conny Scheuermann